

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig

am Mittwoch und Sonnabend.

Nr 24

Detmold, den 18. März

1925

Inhalt: Sammlung der Deutschen Kriegsblindenstiftung für Landheer und Flotte. S. 109. — Grundstücksinflationssteuer betr. S. 109. — Veröffentlichung der Namen der Mitglieder zum Schiedsamt beim Oberversicherungsamt. S. 110. — Aufnahme von Schülern auf das staatl. Gymnasium und die Oberrealschule. S. 110. — Sprechtag in Hespup und Derlinghausen. S. 110. — Einziehung eines Teiles des öffentl. Fahrweges Bistrup-Hassenberg pp. S. 111. — Errichtung einer Schlachtereianlage durch Viehhändler H. Hue, Bödingfeld. S. 111. — Konkurs Firma H. Dittmar u. Co., Lage. S. 112. — Freie Lehrerstellen in Blomberg, Heidenbeck und Siligen. S. 112.

Unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erteilen wir hiermit auf Grund der Bundesratsverordnung vom 15. Februar 1917 und unserer Ausführungsbestimmungen vom 9. März 1917 der Deutschen Kriegsblindenstiftung für Landheer und Flotte in Berlin W 35 für den Bezirk des Landes Lippe die Genehmigung, zu Gunsten des Ausbaues des Erholungsheimes für Kriegsblinde in Herzberg a./H. durch Aufrufe in der Presse, Verandt von Werbeschreiben, Sammellisten und Zahlkarten mit Ausdruck des Sammelzwecks, sowie durch mündliche Werbung nach näherer Maßgabe des vorgelegten Planes öffentliche Geldsammlungen zu veranstalten, und zwar in der Zeit vom Tage des Eingangs dieser Genehmigung ab bis zum 31. Oktober 1925.

In den Werbeschreiben sind Tag und Nr. dieser Verfügung und die Zeit, für die die Sammlung erlaubt ist, anzugeben.

Detmold, den 12. März 1925.

Lippische Regierung

J Nr. 854. Abteilung des Innern

Grundstücksinflationssteuer.

In Gemäßheit der Ausführungsbestimmungen vom 13. Februar 1925 (L. B. Bd. 29 S. 13) zu dem Gesetz vom 24. Dezember 1924 über die Besteuerung der Inflationsgewinne bei Grundstücksverkäufen (L. B. Bd. 28 S. 793) wird als

Endtermin für die seitens der Amtsgerichte vorzunehmende Anmeldung der in die Zeit ab 1. April 1924 bis zum Schluß des Jahres 1924 fallenden Steuerfälle der 31. März 1925 bestimmt. Gleichzeitig sind, soweit möglich, auch die Steuerfälle der weiteren Monate den Veranlagungsbehörden mitzuteilen.

Detmold, den 17. März 1925.

Lippische Regierung

Finanzabteilung

Da während der Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder zum Schiedsamt von den wahlberechtigten Gruppen nur je ein Wahlvorschlag eingegangen ist, so gelten die in diesen Wahlvorschlägen genannten Vertreter als gewählt, nämlich:

I. von der Gruppe der Krankenkassenärzte:

1. Dr. med. Richard Pape, Augenarzt, Detmold,
2. Dr. med. Eduard Pape, prakt. Arzt, Lemgo,
3. Dr. med. Otto Buchholz, prakt. Arzt, Lage,
4. Dr. med. Albrecht Steinmeier, prakt. Arzt, Horn,
5. Dr. med. Eduard Plesmann, prakt. Arzt und Badearzt, Bad Salzuflen,
6. Dr. med. Hans Fröhlich, prakt. Arzt, Brake.

II. von der Gruppe der Krankenkassen:

1. Landwirt Jr. Meier in Haus Eichholz bei Detmold,
2. als 1. Stellvertreter zu 1: Landwirt W. Paulsen in Rassegrund bei Blomberg,
3. als 2. Stellvertreter zu 1: Domänenpächter Meier zu Eissen, Domäne Bergen,
4. Geschäftsführer Fritz Bäcker in Bad Salzhausen,
5. als 1. Stellvertreter zu 4: Stadtinspektor Armin Schacht in Detmold,
6. als 2. Stellvertreter zu 4: Monteur Wilhelm Kampmeier in Detmold.

Eine weitere Wahlhandlung findet nicht statt.

Detmold, den 13. März 1925.

Sippisches Oberversicherungsamt

Der Direktor

Böhmer, als Wahlleiter

Sämtliche Schüler, die sich zur Aufnahme für das nächste Schuljahr gemeldet haben, haben sich am Mittwoch, dem 1. April, morgens 9 Uhr im Gymnasialgebäude einzufinden. Mitzubringen sind: Geburts- und Impfschein, sowie das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Die Prüfung der angemeldeten Schüler findet an demselben Tage statt. Befreit davon sind:

1. die Schüler, die unmittelbar von einer gleichartigen höheren Lehranstalt kommen;

2. die Schüler, die die Grundschule mit Erfolg besucht haben und denen von ihrer bisherigen Schule durch das Gesamturteil der Lehrer das Zeugnis ausgestellt wird, daß sie die für einen erfolgreichen Besuch einer höheren Schule ausreichende Befähigung besitzen.

Am 1. April werden noch Anmeldungen angenommen; weitere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Spätere Aufnahmeprüfungen finden nicht statt.

Detmold, den 14. März 1925.

Staatl. Gymnasium und Oberrealschule

Dr. Gregorius

Der am 27. August 1923 gegen den Pferdeknecht Ernst Lindemann aus Hameln erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 6. März 1925.

J 1990/23.

Der Oberstaatsanwalt

Der am 9. Oktober 1924 gegen den Schmiedemacher Fritz Raabe aus Blomberg erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 12. März 1925.

P. L. 729/24.

Der Amtsanwalt

Der gegen den Zeitschriftenhändler Wilhelm Weichberg aus Hannover erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 14. März 1925.

II D (L) 44/23.

Der Amtsanwalt

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande der Witwe Niebur in Harbissen ist erloschen. Der j. St. gebildete Sperr- und Beobachtungsbezirk bleibt mit Rücksicht auf die auf anderen Gehöften in Harbissen ausgebrochene Maul- und Klauenseuche bestehen.

Detmold, den 16. März 1925.

Nr. 169 III.

Sippisches Verwaltungsamt

Die Maul- und Klauenseuche unter den Viehbeständen der Landwirte Penning in Stadenhausen und Branding in Ehrentrup ist erloschen. Der j. St. gebildete Sperr- und Beobachtungsbezirk, bestehend aus Stadenhausen und Ehrentrup, wird hiermit aufgehoben.

Detmold, den 16. März 1925.

Nr. 189 III.

Sippisches Verwaltungsamt

Im nächsten Vierteljahre finden folgende Sprechtage statt:

a) im Alten Krüge zu Hespup

am 17. April 1925,

am 15. Mai 1925,

am 12. Juni 1925.

Beginn: 4 Uhr nachmittags;

b) im Schöffensaal des Amtsgerichts Deringhausen

am 3. April 1925,
am 1. Mai 1925,
am 29. Mai 1925,
am 26. Juni 1922.

Beginn: 4 1/2 Uhr nachmittags.

Schötmär, den 10. März 1925.

Lippisches Verwaltungsamt

Der öffentliche Fahrweg Bistrup-Jassenberg, Parzelle 248/130 Kartenblatt 2 der Gemarkung Asmussen, wird von seiner Abzweigung vom Kommunalweg Fahrtenplatz-Bratenberg ab bis dahin, wo der an dem Kolonat Stöck, Vinderbruch vorbeiführende öffentliche Fahrweg, Parzelle 250/134 Kartenblatt 2 der Gemarkung Asmussen auf ihn trifft, eingezogen. An Stelle des eingezogenen Weges wird von der eben genannten Stelle ab bis zu den Jürgensmeier'schen Grundstücken (Gemeinde Rathhof) an der Rathhofer Grenze entlang ein Fahrweg und von da ab weiter an Rathhofer Grenze entlang bis zu der Westgrenze der Parzelle 227/72 ein Fußweg gelegt. Von hier ab läuft der Fußweg an der Westgrenze der genannten Parzelle entlang über den Fahrweg des Landwirts Kaufmann, Vinderbruch, bis auf den Kommunalweg Fahrtenplatz-Bratenberg.

Das zwischen den Parzellen 274/9 und 174/11 Kartenblatt 2 der Gemarkung Asmussen liegende Stück des öffentlichen Fahrweges Parzelle 250/134 wird derart nach Nordwesten verlegt, daß der Weg vom Kolonat Stöck ab eine gerade Linie bildet.

Brake i. L., den 13. März 1925.

Nr. 3592. Lippisches Verwaltungsamt

Der Viehhändler Heinrich Hue in Böfingfeld Nr. 291 beabsichtigt, in seinem Wohnhause, Kartenblatt 9 Parzelle 486/89 der Gemarkung Böfingfeld, eine Schlachtereianlage zu errichten. Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen von Donnerstag, den 19. d. M. ab 14 Tage lang hier und bei dem Bürgermeister in Böfingfeld zur Einsichtnahme offen aus. Einwendungen gegen die Anlage sind binnen gleicher Frist hier anzubringen.

Brake i. L., den 16. März 1925.

Nr. 3814. Lippisches Verwaltungsamt

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Äußerungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für das Polsterer- und Sattlerhandwerk im Bezirk der Städte Bad Salzuflen und Schötmär sowie des Verwaltungsamts Schötmär mit dem Sitz in Schötmär schriftlich bis zum 15. April 1925, mittags 12 Uhr, oder bis dahin mündlich bei mir abzugeben sind.

Die mündliche Äußerung kann auch werktags während der Geschäftsstunden auf Zimmer Nr. 3 des Rathhauses in Schötmär erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den Städten Bad Salzuflen und Schötmär, sowie im Verwaltungsamtsbezirk Schötmär das Polsterer- und Sattlerhandwerk betreiben, zur Abgabe ihrer Äußerung mit dem Bemerken auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Äußerungen unberücksichtigt bleiben.

Schötmär, den 13. März 1925.

Der Kommissar

Bedmann, Bürgermeister

In das Handels-Register Abteilung A ist zu Nr. 389 Technische Handelsgesellschaft Wilhelm Rohls & Co. in Detmold eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Detmold, den 3. März 1925.

Lippisches Amtsgericht I

In unser Handels-Register A ist unter Nr. 306 eingetragen: Firma Friedrich Stöcken in Bad Salzuflen und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Stöcken in Bad Salzuflen. Gegenstand des Unternehmens: Geschäft in Glas-, Porzellan- und Spielwaren.

Bad Salzuflen, den 7. März 1925.

Lippisches Amtsgericht I

Zu der unter Nr. 66 des Handels-Registers A eingetragenen Firma Zementwarenfabrikation und Brunnenbau W. Böckmann & Steinbörster in

Lage ist eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Lage, den 10. März 1925.

Das Amtsgericht

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma H. Dittmar jun. & Co. in Lage und deren Inhabers, Kaufmanns Heinrich Dittmar daselbst, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Freitag, den 3. April 1925,

vormittags 10 Uhr

vor dem Amtsgerichte hier selbst anberaunt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts niedergelegt.

Lage, den 10. März 1925.

N 1/24.

Das Amtsgericht

In das Handels-Register A ist heute unter Nr. 61 die Firma: Hotel und Sommerfrische Wärental Ww. Johanne Voss Wärental bei Kahlstädt und als deren Inhaberin die Witwe Johanne Voss, geb. Farthmann, in Wärental bei Kahlstädt eingetragen worden.

Geschäftszweig: Aufnahme und Verpflegung von Sommerfrischlern.

Horn i. L., den 5. März 1925.

Lippisches Amtsgericht

In unser Handels-Register B ist bei der unter Nr. 13 eingetragenen Firma Dalbke Zellstoff- und Papierfabrik, Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Dalbke heute folgendes eingetragen:

Die Bestellung des Fabrikdirektors Karl Staps zum alleinigen Vorstandsmitglied der Gesellschaft ist mit Wirkung vom 19. Januar 1925 erfolgt.

Der frühere alleinige Vorstand Curt Behmann in Dalbke ist bereits am 1. Oktober 1924 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Derlinghausen, den 9. März 1925.

Lippisches Amtsgericht

In unser Handels-Register B ist heute bei der unter Nr. 2 eingetragenen Firma Carl Weber & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Derlinghausen folgendes eingetragen:

Dem Kaufmann Ernst Schülze in Derlinghausen ist Kollektivprokura erteilt worden. Er ist berechtigt, mit einem der anderen Kollektivprokuristen gemeinsam die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Derlinghausen, den 9. März 1925.

Lippisches Amtsgericht

Zum 1. April d. J. sind freie Lehrerstellen in Blomberg, Heiðelbeck und Siligen neu zu besetzen. In Heiðelbeck und Siligen sind Einzelwohnungen vorhanden.

Bewerbungen um diese Stellen sind bis zum 31. d. M. durch den zuständigen Kreis-Inspektor hierher einzureichen.

Detmold, den 17. März 1925.

Nr. 1287.

Lippische Oberschulbehörde